



Künstler in Vorpommern öffnen Türen zum 25. Mal

Vorpommern/Jarmen. Kunst:Offen in Vorpommern jährt sich in diesem Jahr zum 25. Mal. Über 300 Künstler präsentieren an 164 verschiedenen Orten zwischen Recknitztal und Stettiner Haff über das Pfingstwochenende ihre Gemälde, Skulpturen oder Plastiken. Neugierige Besucher dürfen hinter die Kulissen der Ateliers und Werkstätten der vorpommerschen Kulturschaffenden blicken und beim direkten Gespräch mehr über den Künstler und seine Kunst erfahren.

Tourismusverband Vorpommern e.V.

Pressekontakt:
Nele Reidenbach
Fischstraße 11
17489 Greifswald
Germany
fon: +49 3834 891123
fax: +49 3834 891555

presse@vorpommern.de
www.vorpommern.de

Geschäftsführung:
Fanny Holzhüter
1. Vorsitzender:
Martin Schröter
Amtsgericht Stralsund: Nr. 4985
USt-IdNr: DE185675617

Eröffnung und Sammelausstellung

Den Auftakt feiert das Kunst-Festival wie jedes Jahr am Pfingstfreitag mit der Eröffnung der Sammelausstellung. Für die diesjährige Eröffnung des Kunst:Offen-Jubiläums hat sich der Tourismusverband Vorpommern mit Jarmen einen ganz besonderen Ort ausgesucht: „Die Peene-Stadt, die in diesem Jahr 750-jähriges Jubiläum feiert, hat in den letzten Jahren mit der Schaufenstergalerie „Kiek an Jarmen“ einen neuen und außergewöhnlichen Beitrag zu Kunst:Offen geleistet. Dass ein gesamter Ort gemeinsam Kunst:Offen bespielt, ist ein schöner Impuls für eine Veranstaltung, die maßgeblich vom Engagement und der Kreativität der Einwohner lebt.“, so Fanny Holzhüter, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Vorpommern. Die Eröffnung am 7. Juni beginnt um 17:00 Uhr auf dem Alten Markt vor der St. Marien Kirche in Jarmen. Musikalisches Programm gibt es von der Greifswalder Band „Artur & Band“, die zuletzt ausverkaufte Konzerte in der Stadthalle Greifswald und dem Pommerschen Landesmuseum gegeben haben. Die Sammelausstellung zeigt von der Jury ausgewählte Werke und gibt einen guten Überblick über die teilnehmenden Künstler. Sie wird vom 8.-10.06. täglich von 10:00-18:00 Uhr geöffnet sein (Ausnahme: Pfingstsonntag 13:00-16:00 Uhr wegen Konfirmation geschlossen).

Besondere Orte und Angebote

Im **Ferienatelier Sieger** in Zempin auf Usedom werden neben eigenen Arbeiten des Künstlers Harald Herzel Werke aus dem Nachlass von Kurt-Heinz Sieger gezeigt, der 2017 100 Jahre alt geworden wäre. Kurt-Heinz Sieger war deutscher Maler und Grafiker und wurde insbesondere in den 1970er Jahren mehrfach ausgezeichnet. Von 1980 bis zu seinem Tod im Jahr 2002 hat er in Zempin auf Usedom gelebt.

Thomas Reich verbindet in seinem **Atelier Reich** in **Müggenwalde** bei Grimmen Kunst mit Jazz. Besucher können zeitgenössische Kunst in Form von Skulpturen, Malereien und Objekten zum Thema „Akteure des Gleichgewichts“ bewundern und im Jazz-Café Musik und Kulinarisches genießen. Highlight ist das Konzert mit dem New Yorker Kontrabassisten Marc Roman am Abend des Pfingstsamstags.

Im **Kunstlabor im Hafenturm** in Stralsund präsentieren acht Künstler nicht nur ihre Werke der Malerei, Grafik, Textilkunst und Fotografie, sondern bieten ebenfalls eine



Auktion für Besucherkunst am Sonntag um 15 Uhr an, sowie für die kleinen Gäste eine begehbare Kinderstadt aus bunten Brettern, ein kleines Kino mit Filmprogramm und Wasserspiele mit großen Rädern und langen Schleten.

An der **Kulturscheune Alt Ungnade** der Wagendörfler gibt es viel zu sehen: von getöpften Gebrauchskunststücken über die Kunstaustellung in der Scheune bis hin zum naturnah gestalteten Veranstaltungsort selbst.

In den Räumen der historischen **Wassermühle Hanshagen** wird verschiedenste Kunst aus Hanshagen präsentiert, welche durch die erholsame Natur in der Umgebung inspiriert wurde.

Der Kulturverein Schloss Broock bietet mit dem **Kunstlabor im Tollensetal** ein buntes Rahmenprogramm bestehend aus diversen musikalischen Auftritten, einer Lichtinstallation und einer Lesung an.

Karina Ihlenburg und Drechslermeister Claus Rose überzeugen in der **Galerie in der Scheune in Hintersee** mit liebevoll gestalteten Holz-Gefäßen und Bernsteinschmuck und stehen am Sonntag gerne persönlich für Ihre Fragen zum Thema Holzverarbeitung und Drechslerei zur Verfügung.

Besonderer Künstler 2019

Seit 2013 wählt die Kunst:Offen-Jury aus allen Teilnehmern der Sammelausstellung besondere Künstler aus. Die Auswahl erfolgt aufgrund der Qualität, aber auch Besonderheit und Kreativität spielen hierbei eine Rolle. In diesem Jahr wurde der Künstler **Randolph Wolf** ausgewählt. Er ist 1950 in Columbus, Ohio (USA) geboren, dort aufgewachsen und hat an der Ohio State University und dem Columbus College of Art and Design studiert. Der Wunsch Goethes Faust im Original lesen zu können führte Randolph Wolf nach Deutschland. Auf das Erlernen der deutschen Sprache folgte ein Medizin-Studium in Göttingen und im Jahr 2009 schließlich der Umzug nach Stralsund. Seit 2014 wohnt der Arzt für Allgemeinmedizin und Geriatrie und Künstler mit seiner Frau in Zarrendorf und wirkt hier in seinem Atelier.

In seinen Gemälden nutzt er oft Bilder, die ein Muster aufweisen, das ihn an etwas ganz anderes erinnert. „Es ist wie wenn man in einem Wartezimmer sitzt, die Fliesen betrachtet, und Bilder von einem menschlichen Rumpf oder Wisent sieht oder Gesichter erscheinen plötzlich aus dem Nichts. Es ist die Erschaffung von Bildern, die sich vorher nicht in den Augen des Betrachters befanden.“, erklärt Randolph Wolf seine assoziative Inspiration. So ist die Erfahrung seiner Kunst eine sehr individuelle. Jeder Betrachter sehe in seinen Werken etwas anderes, Schubladen gebe es hier nicht. „Wenn zwei oder mehr Formen überlappend oder nebeneinander platziert werden wird oft Bewegung suggeriert, wie ein subtiles Ballett von Formen und Farben. Willem

de Kooning, Jackson Pollock, Cy Twombly – wenn ihre Bilder Musik wären, wie würden sie klingen?“, philosophiert der Künstler.

Randolph Wolfs Werke sind in der Sammelausstellung in der St. Marien Kirche in Jarmen und im **Atelier Wolf in Zarrendorf** südlich von Stralsund zu sehen.
www.randolph-wolf.de

Idee und Hintergrund der Veranstaltung

Die Idee der Veranstaltung brachten in den 1990er Jahren Marco Dorka, ehemaliger Geschäftsführer des Tourismusverbandes Vorpommern und Brigitte Schöpf, ehemalige Leiterin des soziokulturellen Zentrums St. Spiritus Greifswald mit aus Südschweden und setzten sie für Vorpommern um. Ziel war, Kreativschaffende in Vorpommern zu unterstützen, ihre Arbeit bekannter zu machen und den ländlichen Raum mit einer lebendigen Veranstaltung aufzuwerten. Im Laufe der Jahre schlossen sich die anderen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns an. Die teilnehmenden Orte in Vorpommern sind mit der blau-weißen Kunst:Offen-Flagge zu erkennen, der mecklenburgische Teil verwendet gelbe Regenschirme.

Mehr Informationen, alle Künstler und Standorte: www.kunst-offen.net

Fotos (Reihe oben v.l.n.r.): Randolph Wolf, Randolph Wolf, St. Marien Kirche in Jarmen; Reihe unten: Impressionen von Sammelausstellungen der vergangenen Jahre ©Tourismusverband Vorpommern e.V.

